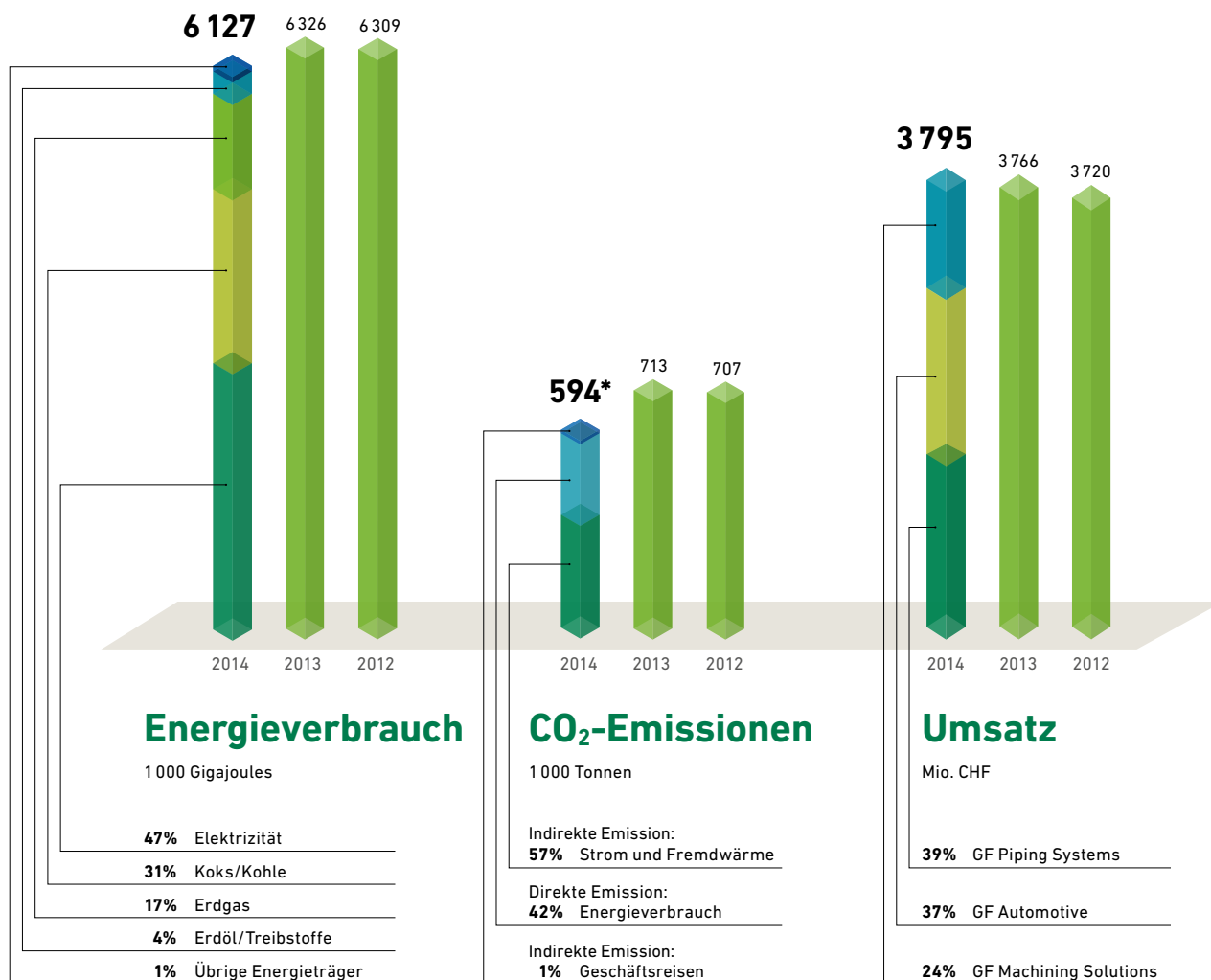


# Zuverlässig für Sie

Bericht zur Nachhaltigkeit 2014



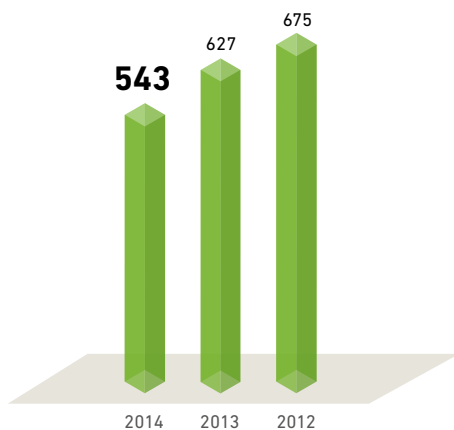
# Kennzahlen



\* Die Reduktion der indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen ist überwiegend auf den Zukauf von Wasserstromzertifikaten der Division GF Piping Systems zurückzuführen.

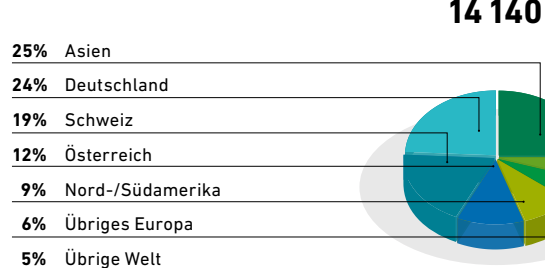
## Unfälle

Anzahl



## Mitarbeitende

Geografisch (in %)



## 506 Auszubildende

2014 hat GF insgesamt 506 Ausbildungsplätze in Berufen technischer und kaufmännischer Richtung angeboten, davon 209 in der Schweiz.

# Nachhaltigkeit steht ganz oben auf unserer Agenda



Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist fest im Geschäftsmodell von GF verankert. Dass GF in dieser Hinsicht im Berichtsjahr weitere Fortschritte erzielen konnte, freut mich daher ganz besonders. GF Piping Systems sichert für ihre Kunden mit innovativen Rohrleitungsverbindungen eine Wasserversorgung frei von Leckagen und Verunreinigungen. GF Automotive trägt mit Leichtbaugussteilen zur Gewichtsminimierung bei Fahrzeugen und zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei. GF Machining Solutions unterstützt mit hochpräzisen Werkzeugmaschinen effizientere und sparsame Produktionsabläufe.

Nachhaltigkeit ist in all unseren Betrieben weltweit verankert. Durch die weitere Umsetzung mehrerer Nachhaltigkeits-Initiativen konnten wir, trotz eines gesteigerten Umsatzes und eines höheren Produktionsvolumens, wichtige Kennzahlen wie Energie- und Wasserverbrauch sowie CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich verbessern.

Die Unfallrate war 2014 die tiefste der letzten fünf Jahre. Selbstverständlich werden wir unsere Bemühungen, diese Zahl weiter zu senken, auch in Zukunft weiter vorantreiben. Denn jeder Unfall ist einer zu viel.

Wir tun unser Bestes, damit GF ein attraktives Unternehmen bleibt – ein Unternehmen, das über 500 Auszubildende beschäftigt und damit nicht zuletzt vielen Jugendlichen einen Start ins Berufsleben ermöglicht.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an GF.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Y. Serra'.

Yves Serra  
Präsident der Konzernleitung

# Rückblick

## Clean Water unterstützt Trinkwasserprojekte

Seit über zehn Jahren hilft GF mit seiner Stiftung «Clean Water» einer Vielzahl von Projekten zu einer nachhaltig besseren Wasserversorgung. Bis heute wurden weltweit 124 Projekte mit über CHF 8,5 Mio. unterstützt. So beispielsweise ein gemeinsames Projekt mit der Caritas Schweiz, durch das rund 2 700 Menschen in der Region Muminabad in Tadschikistan Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten haben. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern haben Mitarbeitende der Caritas Schweiz Wasserverteilungssysteme installiert, welche die Wasserqualität vor Ort nachhaltig verbessern. Durch die gezielte Hilfe zur Selbsthilfe, bei der die Menschen auch in Wasser- und Hygienefragen ausgebildet werden, wird auch in Zukunft ein sorgsamer Umgang mit der kostbaren Ressource sichergestellt.

Mehr Informationen: [www.cleanwater.ch](http://www.cleanwater.ch)



## Sauberes Trinkwasser für polnische Stadt



Die Versorgungsleitung der Wasserwerke führt direkt durch das Stadtzentrum.

Veraltete Rohrleitungssysteme sind oft der Grund für Trinkwasserverunreinigungen: Die Stadt Lublin (Polen) hat Teile des alten Stahlrohrleitungssystems mit der Installationstechnik von GF Piping Systems erneuert. Durch das langlebige und umweltschonende System kann auch in Zukunft Wasser sicher, wirtschaftlich und nachhaltig geliefert werden. Mit langlebigen Rohren aus Polyethylen und innovativer Verbindungstechnologie trägt GF zur sicheren Wasserversorgung für 150 000 Einwohner und zukünftige Generationen bei.

## Massnahmen zur Energieeinsparung in den USA

Durch die Verbesserung des Wärmetauschersystems und den Einsatz von energieeffizienteren Maschinen spart GF Harvel in Little Rock (USA) pro Jahr 2 Mio. kWh Strom – genug Energie, um 2 000 Haushalte zu versorgen. Durch die Verwendung neuer Spritzgussmaschinen senkte das Unternehmen seine Energiekosten um knapp USD 60 000 pro Jahr. Die Massnahmen helfen nicht nur Kosten zu reduzieren, sondern leisten somit auch einen nennenswerten Beitrag zum Umweltschutz.

## Fachleute diskutieren Wasseraufbereitung



Internationale Fachleute beim «Water Technology Summit» von GF Piping Systems.

Im September fand der erste GF «Water Technology Summit» unter dem Titel «Taking care of earth's fresh water resources» im Klostersgut Paradis in Schlatt (Schweiz) statt. Rund 50 internationale Fachleute aus einem Dutzend Ländern diskutierten über die aktuelle Marktsituation, neue Technologien und innovative Prozesskonzepte rund um das Thema Wasseraufbereitung. Die Veranstaltung bietet Kunden und Experten eine internationale Plattform für den Austausch von Know-how. In Zukunft wird das Forum jährlich stattfinden.

## Beitritt zur Initiative «Blue Competence»

GF Machining Solutions hat sich im November der Initiative «Blue Competence Machine Tools» angeschlossen. Als Partnerin dieser Initiative verpflichtet sich GF Machining Solutions dem gemeinsamen Nachhaltigkeitskodex und erfüllt die verabschiedeten Nachhaltigkeitskriterien in allen Phasen des Produktlebenszyklus. Die Initiative leistet einen Beitrag zu den Klima- und Energiezielen der Europäischen Union. Fast 400 Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau gehören der Initiative an.

## Förderung einer neuer Produktionslinie



Übergabe des Zuwendungsbescheids bei GF Automotive in Singen.

GF Automotive in Singen (Deutschland) errichtet derzeit eine neue Produktionslinie zur ressourcenschonenden Produktion von Leichtbaugussteilen. Mit der Anlage, die voraussichtlich im August 2015 fertiggestellt wird, werden jährlich über 11 000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Rita Schwarzelühr-Sutter, Staatssekretärin des Deutschen Bundesumweltministeriums, übergab den Bescheid des Umweltinnovationsprogramms über knapp EUR 5 Mio. für die Förderung der innovativen und umweltfreundlichen Produktionsanlage an GF Automotive.

## Energieeffizienzpreis für Herzogenburg

Im Juli gewann GF Automotive in Herzogenburg (Österreich) den renommierten Energieeffizienzpreis Helios. Dieser wird von der Wirtschaftskammer Niederösterreich verliehen. Ausgezeichnet wurde die Modernisierung der Giesserei, durch die jährlich 2,5 Mio. kWh Energie und 650 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden. Ermöglicht wurde dies, indem der Kühlkreislauf über einen zweiten Wärmetauscher mit der Bearbeitungshalle verbunden wurde. Der zugeführte Wärmestrom kann für die dort notwendigen Heizungsaufgaben herangezogen werden.

# Umweltkennzahlen

	Einheit	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Energie</b>						
Energieverbrauch, gesamt	1 000 GJ	6 127	6 326	6 309	6 871	6 325
Elektrizität	1 000 GJ	2 900	3 015	2 957	2 999	2 760
Erdgas	1 000 GJ	1 042	1 195	1 200	1 446	1 475
Koks/Kohle	1 000 GJ	1 922	1 853	1 918	2 164	1 864
Erdöl/Treibstoffe	1 000 GJ	230	229	210	241	210
Übrige Energieträger	1 000 GJ	32	34	24	21	16
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen</b>						
CO <sub>2</sub> -Emissionen, gesamt	1 000 Tonnen	594*	713	707	738	668
Scope 1 (direkte Emission durch eigenen Energieverbrauch)	1 000 Tonnen	248	250	255	293	265
Scope 2 (indirekte Emission durch Strom und Fernwärme)	1 000 Tonnen	338	455	445	437	395
Scope 3 (indirekte Emission durch Geschäftsreisen)	1 000 Tonnen	8	8	8	8	8
<b>Luftemissionen</b>						
Stickoxide (NO <sub>x</sub> )	1 000 Tonnen	1,15	1,35	1,33	1,36	1,21
Schwefel (SO <sub>x</sub> )	1 000 Tonnen	2,27	2,62	2,65	2,77	2,45
Methan (CH <sub>4</sub> )	1 000 Tonnen	0,72	1,04	0,98	0,93	0,83
Gesamte leichtflüchtige Kohlenwasserstoffe (VOC)	1 000 Tonnen	0,16	0,18	0,18	0,20	0,19
VOC aus Produktionsprozessen	1 000 Tonnen	0,08	0,08	0,08	0,09	0,10
<b>Wasser und Abwasser</b>						
Wasserverbrauch, gesamt	1 000 m <sup>3</sup>	2 749	2 841	2 835	2 867	2 779
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1 000 m <sup>3</sup>	608	639	630	637	533
Kühl-/Brauchwasser aus eigener Förderung	1 000 m <sup>3</sup>	2 142	2 202	2 205	2 230	2 246
Abwassermenge	1 000 m <sup>3</sup>	850	868	874	948	888
<b>Abfälle und Rezyklierung</b>						
Abfälle, gesamt	1 000 Tonnen	315	324	314	391	321
Normale Abfälle, Rezyklierung	1 000 Tonnen	251	269	248	319	233
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1 000 Tonnen	43	36	45	47	67
Sonderabfälle	1 000 Tonnen	21	19	21	25	21
Sonderabfälle, Rezyklierung	1 000 Tonnen	15	13	14	17	13
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1 000 Tonnen	6	6	7	8	8
<b>Monetäre Grössen</b>						
Aufwendungen für den Umweltschutz	Mio. CHF	14	14	20	17	15
Energiekosten	Mio. CHF	134	146	140	152	138
Wasser-/Abwasserkosten	Mio. CHF	3	4	3	4	4
Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften	Mio. CHF	9	8	5	3	4

Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

\* Die Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen (Scope 2) ist überwiegend auf den Zukauf von Wasserstromzertifikaten der Division GF Piping Systems zurückzuführen.

# Sozialkennzahlen

	Einheit	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Mitarbeitende</b>						
Personalbestand	Anzahl	14 140	14 066	13 412	13 606	12 908
Weibliche Mitarbeitende	Anzahl	2 305	2 275	2 165	2 109	2 016
	Anteil (%)	16,3	16,3	16,1	15,5	15,2
Frauen in Geschäftsleitung	Anzahl	74	73	75	68	64
	Anteil (%)	11,8	11,7	12,1	11,1	10,4
Austritte, gesamt	Anzahl	1 642	1 692	1 363	1 416	1 686
Austritte, von GF unerwünscht	Anzahl	519	475	514	516	370
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt	Anteil (%)	11,6	12,1	10,2	10,4	13,1
Fluktuation der Mitarbeitenden, von GF unerwünscht	Anteil (%)	3,7	3,4	3,8	3,8	2,9
Teilzeitmitarbeitende	Anzahl	307	324	311	335	303
	Anteil (%)	2,2	2,3	2,3	2,5	2,3
Mitarbeitende mit Behinderungen	Anzahl	279	264	247	240	239
	Anteil (%)	2,0	1,9	1,8	1,8	1,8
Mitarbeitendenumfrage	Anzahl Mitarbeitende	7 400	6 700	6 500	11 400	5 200
	Anzahl Gesellschaften	44	46	52	73	40
Untersuchte Fälle von Diskriminierung	Anzahl	0	0	0	4	0
<b>Aus- und Weiterbildung</b>						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl	10 900	10 700	11 000	10 800	8 600
	Anteil (%)	77	76	82	79	67
«Off the job»-Schulungstage	Anzahl	36 700	32 400	33 800	33 300	25 500
	Anzahl Tage pro Mitarbeitenden	2,6	2,3	2,5	2,4	2
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Anzahl	194	219	152	133	156
Lernende	Anzahl	506	476	455	478	468
<b>Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz</b>						
Arbeitsunfälle mit Verletzungen	Anzahl	543	627	675	818	765
	pro 1 000 Mitarbeitende	39	45	50	61	60
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	1	6	0	1	0
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Anzahl	7 800	10 600	10 500	10 400	11 900
	Anteil (% der Gesamtarbeitstage)	0,24	0,32	0,33	0,32	0,39
Abwesenheitsrate, berufs- und nicht berufsbedingt	Anzahl	124 000	139 000	146 000	143 000	140 000
	Anteil (% der Gesamtarbeitstage)	3,8	4,2	4,6	4,4	4,6
<b>Gesellschaft</b>						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	Mio. CHF	2,7	2,5	3,0	3,5	2,6
Gemeinnützige Spenden	Mio. CHF	2,8	2,2	2,2	2,2	1,7

Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

Georg Fischer AG  
Amsler-Laffon-Strasse 9  
8201 Schaffhausen  
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11  
www.georgfischer.com

**Weitere Informationen und Ansprechpartner:**

GF publiziert im Abstand von zwei Jahren einen ausführlichen Nachhaltigkeitsbericht. Der nächste ausführliche Nachhaltigkeitsbericht erscheint 2016.

**Corporate Sustainability**

**Manfred Leyrer**

Tel.: +41 (0) 52 631 22 21  
Fax: +41 (0) 52 631 28 16  
manfred.leyrer@georgfischer.com

**Konzern-Kommunikation**

**Beat Römer**

Tel.: +41 (0) 52 631 26 77  
Fax: +41 (0) 52 631 28 63  
beat.roemer@georgfischer.com

**Disclaimer**

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Titelbild: Mitarbeitende der Georg Fischer AG

**Impressum**

**Herausgeber:** Georg Fischer AG  
**Redaktion:** Georg Fischer AG, Unternehmensentwicklung  
**Gestaltung:** Rembrand AG, St. Gallen  
**Titelbild:** Patrick Wack  
**Sonstiges Bildmaterial:** Georg Fischer AG

**+GF+**

